

116 000 Euro mehr Zuschuss für Sanierung

Erftalschule: Förderung ist 13,69 Prozent höher

EICHENBÜHL. Erstaunlich kurz gestaltete sich angesichts des Viertelfinalspiels Deutschland gegen Spanien die Gemeinderatssitzung am Mittwoch. Positives konnte Günther Winkler den Gemeinderatsmitgliedern bezüglich der Kostenübernahme für die energetische Sanierung der Erftalschule berichten. Winkler zufolge liegt die Zuschusshöhe nicht wie ursprünglich berechnet bei 45 Prozent, sondern bei 58,69 Prozent. Die Erhöhung um 13,69 Prozent entlastet den Haushalt nochmals um 116 638 Euro.

Arbeiten schreiten voran

Die Sanierung der Schule schreitet voran. Für den Gerüstbau wurden die Arbeiten an die Firma Müller aus Erlenchbach mit einer Angebotssumme von 9138 Euro weitergegeben. Die Zimmererarbeiten übernimmt die Firma Eiermann aus Mönchberg, die ein Angebot von knapp 19 350 Euro vorlegte.

Der Auftrag für die Dachdeckungsarbeiten der Turnhalle bleibt in Eichenbühl und geht an die Firma Klaus Winkler zu einem Kostenvoranschlag von 24 300 Euro. Die Klempnerarbeiten übernimmt ebenso die Firma Winkler mit knapp 4000 Euro.

Aufträge für Firmen

Den Auftrag für die Dachabdichtungsarbeiten erhielt die Firma Klemens Ott aus Miltenberg mit einer Angebotssumme von 47 570 Euro. Die Metallbau- und Verglasungsarbeiten übernimmt die Firma K. und D. Wild aus Miltenberg. Sie legten der Gemeinde eine Angebotssumme von 111 500 Euro vor. *hack*